

## *Kultur gestalten? – Scout werden!*



Sehr geehrte Lehrer, Schüler und Schülervvertretungen,

mein Name ist Rebecca Kleinort und seit September dieses Jahres absolviere ich ein Freiwilliges Soziales Jahr Kultur in der Drostei in Pinneberg. Jeder Freiwillige muss im Rahmen seines FSJ ein Projekt entwickeln und realisieren. Das nachfolgende Projekt ist daher mein FSJ-Projekt, das ich gerne verwirklichen würde.

Sicher kennen Sie/kennt Ihr unser Projekt „früh werk“, die jurierte Ausstellung für junge Künstlerinnen und Künstler der Oberstufen aus dem Kreis Pinneberg. 2016 wollen wir neue Wege beschreiten und haben uns dazu ein neues Konzept einfallen lassen: Die Schüler-Scouts.

Das nachfolgende Projektpapier beschreibt näher, was die Aufgaben und Ziele dieser Scouts sein sollen.

Wir bitten Sie/Euch, die Infos an interessierte Schüler weiterzugeben und möglichst auch über die Klassensprecher zu kommunizieren.

Ich würde mich sehr über Rückmeldungen von interessierten Schülern freuen und hoffe, dass mit Ihrer/ Eurer Hilfe mein Projekt Gestalt annehmen kann.

Rückmeldungen und Fragen gerne per Mail an: [assistentz@drostei.de](mailto:assistentz@drostei.de)

Mit freundlichen Grüßen

Rebecca Kleinort

FSJ Kultur  
Stiftung Landdrostei  
Dingstätte 23  
25421 Pinneberg

## **Wofür gibt es die Scouts?/Was sind ihre Aufgaben?**

Die Scouts sollen sich darum kümmern, dass junge Künstler von „früh werk“ erfahren und diese anstoßen, daran teilzunehmen. Außerdem besuchen sie Schulveranstaltungen und schauen sich dort nach Schülern um, die durch besondere Beiträge bei Schulkonzerten o.ä. hervorstechen. Diese sprechen sie dann an und ggf. werden die Schüler anschließend gebeten, zum Beispiel bei einer Vernissage in der Drostei einen Musikbeitrag zu präsentieren. Die Scouts sollen möglichst intensiv an der Planung und Organisation von „früh werk“ beteiligt sein und sich untereinander gut absprechen. Außerdem sollen die Scouts auch bei der Jurierung von „früh werk“ dabei sein. Die Scouts setzen sich für die Auswahl der Musikbeiträge (o.Ä.) zusammen und entscheiden gemeinsam, wer etwas präsentieren darf bzw. wer für einen Auftritt vorgeschlagen wird.

Das „Projekt Scouts“ bietet Jugendlichen aus dem Kreis Pinneberg die Chance, selber im Bereich Kultur und Organisation aktiv zu werden. Kulturarbeit an sich wird dann mehr an Jugendliche herangeführt und so kann sich vielleicht auch wieder ein breiteres Interesse dafür entwickeln.

## **Wer organisiert die Scouts und sollten diese sich gut kennen?**

Der FSJler der Drostei organisiert die Scouts und trifft sich mit ihnen, je nach Bedarf, zu Besprechungen. Die Hauptorganisation wird vom FSJler übernommen, da die Scouts dann auch während stressigeren Schulzeiten eine Anlaufstelle haben.

Die Scouts müssen sich nicht persönlich kennen und es wäre auch gut, wenn sie nicht nur von einer Schule kommen. Vorab können sie sich treffen, um sich kennenzulernen und sich dann ggf. über soziale Medien zu organisieren.

## **Wer kann ein Scout sein?**

Schülerinnen und Schüler im Kreis Pinneberg, die Lust und Zeit haben, sich für „früh werk“ einzusetzen. Die Scouts müssen nicht zwingend künstlerisch aktiv sein oder viel kulturelle Vorerfahrung mitbringen. Da die Künstler von „früh werk“ in der Oberstufe sind, sollte der Altersunterschied zwischen ihnen und den Scouts allerdings nicht allzu groß sein. Daher wäre es gut, wenn die Scouts mindestens in der 9. Klasse wären.

## **Was erhalten die Scouts nach „früh werk“?**

Es handelt sich zwar um ein ehrenamtliches Engagement, doch nach Beendigung der Ausstellung erhalten sie ein Zertifikat, das ggf. auch auf dem Zeugnis vermerkt wird. Dies kann besonders für Bewerbungen für ein FSJ, aber auch für sonstige Bewerbungen von Vorteil sein. Sofern die Schüler es wünschen, kann dieses Zertifikat auch auf dem Abiturzeugnis erwähnt werden (nach Absprache mit der Schule). Die Scouts werden viele neue Erfahrungen gesammelt haben und es erschließen sich ihnen unter Umständen auch neue Möglichkeiten (im Bereich Berufs- oder Studienwahl, aber auch in der persönlichen Entwicklung). Außerdem schließen sie im Laufe ihrer Arbeit auch viele neue Bekanntschaften und erhalten Kontakt zu anderen Schulen, zu Künstlern und Kulturinstitutionen. Einblick in verschiedene Berufszweige inklusive.

## **Wie entscheiden die Scouts, wer für einen Beitrag geeignet ist?**

Die Scouts besuchen die verschiedensten Veranstaltungen der Schulen, wie z.B. Konzerte, und geben den anderen Scouts Bescheid, wenn sie einen Beitrag o.ä. beeindruckend und für „früh werk“ passend fanden. Dann entscheiden die Scouts gemeinsam, ob sie den jeweiligen Schüler vorschlagen wollen. Natürlich können die Scouts auch jederzeit andere Schüler anstoßen, sich für die Ausstellung „früh werk“ zu bewerben, falls diese künstlerisch begabt sind.

## Termine 2016

### Abiturprüfungen:

**schriftlich:** 22.03. – 29.04.2016

**mündlich:** 27.06. – 07.07. 2016

Für den Abiturjahrgang endet der Unterricht am Dienstag, den **19.04.16**

25.07.16: Beginn der Sommerferien

### Termine für „früh werk“:

**26.05.16: Vernissage**

**26.05. – 05.06.16: Ausstellung**



# früh werk 2016

## Kulturscout werden – Vorteile für alle!

### Scouts:

Zertifikat

Softskills

Kuration/ Gestaltung  
(Präsentation)

Neuland betreten

Kontakt zu Externen (Schülern,  
Erwachsenen)

Zeugnisvermerk (?)

### Teilnehmer:

professionelle Kunstausstellung → erste  
Erfahrungen sammeln

→ neue Plattform

unabhängig vom Unterricht

eigene Kunst wird gefördert →  
Wertschätzung

öffentliche Wahrnehmung

### Schulen:

Öffentliche Wahrnehmung

Renommee

Profiling

Schülerzeitung und Website  
können berichten

### Drostei:

rückt mehr in jugendliche  
Wahrnehmung → Kultur wird  
zugänglicher

neues Publikum

Hauptorganisation über Scouts  
(Entlastung)